

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain

am Dienstag, dem 20. September 2022 um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Grebenhain

SS 90211

Anwesende Gemeindevertreter:	Nicht anwesend:
Höhn, Ulrich – Vors. d. Gemeindevertretung	
Ziegler, Maximilian – Vors. SPD-Fraktion	
Bonarius, Rainer	
Calore, Thomas	
Fitzke, Andrea	
Hofmann, Tim	
Fink-Knoblauch, Heide Lore	
Luft, Helmut	
	Minnert, Jens
Repp, Werner	
	Schramm, Carmen
Zimmer, Marco	
Weitzel, Stephan – Vors. CDU-Fraktion	
	Blößer, Michael
Fölsing, Patrick	
Imhof, Benedikt	
Imhof, Burkard	
Krusche, Lisa	
Muth, Norbert	
	Ochs, Christian
Rausch, Sebastian	
Seipel, Achim	
Weitzel, Klaus-Heiko	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	
Stang, Sebastian - Bürgermeister	
Bestvater, Klaus	
Löffler-Wegwerth, Jürgen	
Blößer, Maximilian	
Weitere Anwesende:	
Schriftführerin: Gerlinde Jordan	
Klein, Bernd (Liegenschaftsverwaltung)	
Lauterbacher Anzeiger: Hr. Schäfer	
Gäste:	

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ulrich Höhn, eröffnet um 20:05 Uhr die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Er begrüßt alle zur Sitzung Anwesenden, stellt die Anwesenheit von 19 Gemeindevertretern und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Sitzungsniederschrift vom 21.06. wurde einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister, Herr Stang, stellt an die Versammlung den Antrag auf Aufnahme eines weiteren Punktes zur Tagesordnung:

- Ersatzbeschaffung Bauhofvorarbeiter-Fahrzeug.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

18 Fürstimmen

1 Gegenstimmen

Der Beschlussantrag wird somit als TOP 10 eingefügt.

Weiterhin wird von der Gemeindevertretung der Antrag der CDU-Fraktion über die Situation des KG in Crainfeld als TOP 11, zu behandeln vor TOP 5, aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

TOP 2

1. Bericht zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2022

Der Gemeindevorstand legt der Gemeindevertretung den 1. Bericht zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2022 zur Kenntnisnahme vor.

Zu den Anfragen von Herrn Ziegler und Herrn St. Weitzel werden nachstehende Erläuterungen zu den Abweichungen zu den Haushaltsansätzen nachgereicht:

Punkt 3 Konto 5488

Es wurde ein Ansatz von 150.000 € als Erstattung von der Fa. Götel bei dem Produkt 54101 (Straßen) veranschlagt, bislang sind jedoch noch keine Forderungen geltend gemacht worden.

Punkt 7 Konto 5421

Die Maßnahmen zu geplanten Ansätzen im Waldwegebau (55501) mit 90.000 € Förderung und den Klimaanpassungsmaßnahmen (56101) aufgrund von Starkregenereignissen mit 100.000 € Landesförderung sind noch angelaufen. Die Förderungen werden vermutlich erst im Jahr 2023 eingehen.

Punkt 9 Konto 5300

Bei den Mieterträgen waren im Haushaltsansatz bereits Erträge von der Vermietung des Anwesens „Auf dem Schershain“ geplant, die in 2022 nicht erwirtschaftet werden können. Weiterhin ist die Pachtpreiserhöhung noch nicht zum Soll gestellt.

Punkt 11 Personalaufwendungen

Die Personalkosten fallen voraussichtlich geringer aus, da die Stelle der/des Bauamtsleiter*in, sowie eine weitere Sachbearbeiterstelle im Bauamt, die geplante Hausmeisterstelle und eine Stelle im Ordnungsbehördenbezirk derzeit unbesetzt sind.

Der Ergebnishaushalt hat nach der Beschlussfassung einen Überschuss von 233.000 € ausgewiesen. Unter Einbeziehung der nachstehenden Hochrechnungen wird der ordentliche Haushalt voraussichtlich mit einem Überschuss abschließen.

Das Ergebnis des außerordentlichen Haushaltes wird bedingt durch die Bauplatzverkäufe voraussichtlich mit einem Überschuss von mind. rd. 66.000 € abschließen.

TOP 3 2. Abweichungssatzung von der Erschließungsbeitragssatzung (Plantanenweg)

Nach Rückfrage berichtet Bürgermeister Stang, dass eine Anliegerversammlung hierzu noch nicht durchgeführt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Abweichungssatzung (Plantanenweg) von der Erschließungsbeitragssatzung vom 29.10.13.

Artikel 1

Von den in § 13 Abs. 1 festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen wird wie folgt abgewichen:

Die Herstellung der Straße „**Platanenweg**“ gestaltet sich wie folgt:

Die 6 m breite Straßenparzelle wird aufgeteilt in einen 1,50 m breiten Gehweg und einer 4,50 m breiten Fahrbahn. Gehweg und Fahrbahn werden mit ca. 2,0 % Richtung Gewässer geneigt (Querneigung; nach Süden). Das Gelände ist in Fließrichtung des Gewässers geneigt (Längsneigung, nach Osten). Die nördliche Grundstücksgrenze (zu den Baugrundstücken) begrenzt ein Tiefbord- / Rasenbordstein. Der ca. 1,50 breite Gehweg wird im Pflastermaß (~ 1,42 m) gepflastert (8 cm hohe Holland-Rechteck-Steine, farblich an das Pflaster im Buchenweg anpassen). Zwischen Gehweg und Fahrbahn wird ein bodengleicher Tiefbord gesetzt (8 cm). Die Querneigung wird nicht unterbrochen. Die Fahrbahn wird asphaltiert. 50 cm Aufbau:

4 cm Asphaltdeckschicht 0/8,
10 cm Asphalttragschicht 0/22
36 cm Frostschutzschicht 0/45

Die Anbindung an den Buchenweg erfolgt durch eine „Trompete“. Der Gehweg wird an den Gehweg im Buchenweg angebunden. Das Pflaster wird entsprechend gewählt,

um ein einheitliches Bild zu erhalten. Der südliche Fahrbahnrand (Rundbord mit Entwässerung) wird im Radius (ca. R=5 m) über das Gewässer zum Bordstein im Buchenweg geführt. Der Gehweg im Buchenweg endet am Anschlusspunkt. Der Bordstein im Buchenweg wird in abgesenkter Form (~ 2 cm) mit Rinnenstein entlang der Einbindung Platanenweg verlegt. Die Fahrbahn Platanenweg wird an den Bordstein ran asphaltiert. Dadurch erhält der Platanenweg in der Verkehrsführung den untergeordneten Rang (automatisch: Vorfahrt achten). Der Pflasterbereich auf der Kreuzung im Buchenweg hinter der Rinne bleibt erhalten.

Die Straßenbeleuchtung wird auf der Gehwegseite angebracht. Den Beleuchtungs-/Ausleuchtungsplan erstellt die OVAG.

Die Straße wird im Endausbau hergestellt, sodass alle Hausanschlussleitungen bereits auf die Grundstücke vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

Gegenstimmen:

Enthaltungen: -

TOP 4

Beitrittsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung 2022/2023

Dem durch die Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 04.08.2022 (Az.: 30.2.21) genehmigten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.757.620 € für die Haushaltssatzung 2022 (§2) wird beigetreten. Haushaltssatzung und Haushaltsplan sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 7

Enthaltungen: 2

TOP 5

1. Änderung zur Parkgebührenordnung

Zur Vorlage der Anpassung der Parkgebühren stellte Stephan Weitzel den Änderungsantrag, als Parkgebühr für die erste 1,5 Stunden einen Betrag von 1,50 € zu erheben.

Über den Änderungsantrag wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 17
Gegenstimmen:
Enthaltungen: 2

Die Gemeindevertretung fasst sodann den Beschluss, die Parkgebührenordnung in § 4 zu ändern und einen weiteren Tarif für die erste 1,5 Stunde der Parkdauer einzuführen, der eine Gebühr von 1,50 € vorsieht.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 17
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 2

TOP 10 (vorgezogen)

Antrag CDU-Fraktion zur Mängelliste im KG Crainfeld, zusätzlich Änderungsantrag der SPD Fraktion zu Konzeptausarbeitung zur Zukunft der Kindergärten

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Vorlage des Berichtes der Arbeitssicherheitsbegehung im KG Crainfeld gestellt. Hiermit sollte auch die Diskussion über die Zukunft des KG Crainfeld eröffnet werden.

Der konkurrierende Antrag der SPD beschreibt, dass die Diskussion über die gesamte Zukunft der Kindergärten der Gemeinde Grebenhain, bezüglich der pädagogischen Aspekte, z. B. Errichtung eines Waldkindergartens, und der finanziellen Aspekte durch den Gemeindevorstand ausgearbeitet werden sollte.

Abstimmungsergebnis über die Annahme desAntrages der SPD

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 12
Gegenstimmen: 3
Enthaltungen: 4

Auf Nachfrage von Frau Krusche berichtet der Bürgermeister, dass keine Gefahr im Verzug bezüglich der Heizungsanlage besteht, hier aber in den letzten Wochen 4 Störungen angefallen sind.

Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, dass zunächst das Protokoll der Begehung zur Arbeitssicherheit den Gemeindevorstandsmitgliedern zugänglich zu machen ist.

TOP 6

Einrichtung einer gemeindlichen Unterkunft für die Unterbringung von Flüchtlingen, hier Aufhebung des Sperrvermerkes

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über die derzeitige Flüchtlingslage. Derzeit sind 17 Personen, meist Frauen mit 1 Kind, im Haus des Gastes untergebracht. Ab der kommenden Woche wird die Wohnung in Volkartshain voraussichtlich bezugsfertig sein.

Weiterhin berichtet Herr Stang von der Umsetzung des Mieters aus dem DGH Crainfeld nach Ilbeshausen-Hochwaldhausen in die Wohnung im Haus des Gastes.

Zusätzlich soll die Gemeinde Grebenhain weitere 50 Kälteplätze für den kommenden Winter bereit halten.

Dies bedeutet, dass weitere gemeindliche Räume evtl. zu Wohn- und Schlafplätzen umfunktioniert werden müssen. Hierzu könnte das beantragte Darlehen über 250.000 € für die Sanierung der Gebäude „Am Schershain“ genutzt werden. Wenn die Plätze später nicht mehr benötigt werden, könnte dann ungehindert eine Umnutzung zu touristischen oder wohnlichen Zwecken erfolgen. Sofern aber vorhandene DGH's umfunktioniert werden, muss dann später ein Rückbau, verbunden mit weiteren Kosten, erfolgen.

Der Hinweis zu einer fehlenden Busverbindung beantwortet Herr Stang mit einer möglichen weiteren Haltestelle.

Herr St. Weitzel bezweifelt, dass die geplanten Mittel überhaupt ausreichen werden und eine Ausführung für den kommenden Winter nicht möglich sein wird.

Zur Frage von Herrn S. Rausch berichtet Bürgermeister Stang, dass der Heizkessel ausgetauscht werden müsste, sowie Trockenbauarbeiten und Estricharbeiten anstehen würden. Die Arbeiten können durch die Bauverwaltung koordiniert werden, aufgrund der durchgeführten Vorstellungsgespräche könnte eine baldige Anstellung noch in Betracht gezogen werden.

Herr B. Imhof schlägt vor, die Anmietung von Wohncontainern zu prüfen.

Auf die Anmerkung von Herrn A. Seipel teilt Bürgermeister Stang mit, dass für die Fläche „Am Schershain“ bislang noch kein potentieller Investor nachgefragt hat. Weiterhin sind derzeit die Wohnungen mit 2 ZKB ziemlich knapp. Die für die Vermietung an Flüchtlinge an den Vogelsbergkreis gemeldeten Wohnungen wurden leider teilweise nicht abgenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk zur Sanierung des ehem. Berliner Ferienlagers über den Haushaltsansatz von 250.000,- im Finanzhaushalt auf, um im ehem. Berliner Ferienlager eine Flüchtlingsunterkunft einzurichten und beauftragt den Gemeindevorstand die notwendigen Sanierungsarbeiten sowie die Beschaffung der notwendigen Einrichtungsgegenstände zeitnah vorzunehmen, sodass die Unterkunft nach Möglichkeit noch in 2022 bezugsfertig wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 7

Gegenstimmen: 7

Enthaltungen: 5

Somit bleibt die Sperre auf der HHSt. 11112.05100000 bestehen.

TOP 7

Aufhebung der Stellensperre zentrale Hausmeisterstelle für die Liegenschaften der Gemeinde Grebenhain

Zur Situationsbeschreibung hat der Mitarbeiter der Liegenschaftsverwaltung, Herr Bernd Klein, den Anwesenden mündlich aufgezeigt, welche Zeit er für die Hausmeistertätigkeiten der gemeindlichen Liegenschaften aufbringen muss, um die Anlagen zu überprüfen, Wartungstermine zu überwachen, Lieferungen anzunehmen etc. Insbesondere gibt es derzeit keinen adäquaten Vertreter des Hausmeisters für die Sporthalle.

Zum Einwand des Herrn St. Weitzel, dass nicht genügend Fahrzeuge am Bauhof für einen weiteren Mitarbeiter vorhanden sind, berichtet Bürgermeister Stang über die mögliche Umsetzung eines ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuges.

Die Frage des Herrn K.-H. Weitzel, inwieweit die ehrenamtlichen Hausmeister dann noch benötigt werden, sagt Bürgermeister Stang, dass diese auch weiterhin benötigt werden.

Beschluss:

Die Stellensperre für die zentrale Hausmeisterstelle gemeindlicher Liegenschaften wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 2

TOP 8

Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung einer finanziellen Beteiligung am Windpark Hartmannshain

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Betreiber des/der Windparks Hartmannshain zu kontaktieren und dort eine finanzielle Beteiligung gem. § 36 k EEG, nach Möglichkeit für bestehende und künftige Anlagen (Re-Powering) zu erwirken. Die Gemeindevertretung ist über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 18

Gegenstimmen:

Enthaltungen: 1

TOP 9

Anpassung der Haushaltssatzung 2023

Hier: Zuwendung zur Beschaffung von Defibrillatoren durch das DRK OV Grebenhain

Herr Bürgermeister Stang verlässt wegen Interessenwiderstreit gem. § 25 HGO den Raum, da er Vorsitzender des DRK Grebenhain ist.

Herr Roy Schött, Bereitschaftsleiter DRK Grebenhain, informiert die Anwesenden über die geplante Maßnahme zur Beschaffung von 16 Defibrillatoren für das gesamte Gemeindegebiet und beantwortet die aufkommenden Fragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt im Haushaltsjahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 20.000 € zur Beschaffung von 17 Defibrillatoren für die Ortsteile der Gemeinde Grebenhain an den DRK Ortsverein Grebenhain durch Anpassung der Haushaltssatzung 2023 auf der Haushaltsstelle 33101-71280000 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 18

Gegenstimmen:

Enthaltungen: 1

TOP 10

Ersatzbeschaffung Bauhofvorarbeiterfahrzeug

Der Gemeindevorstand wird mit der Ersatzbeschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhofvorarbeiter beauftragt und hierfür werden außerplanmäßig nach § 100 HGO einen Betrag von 30.000,- € zur Verfügung gestellt, die ursprünglich für 2023 im Doppelhaushalt angesetzt waren. Die Gegenfinanzierung erfolgt von der Haushaltsstelle für die Beschaffung des Blitzanhängers, der in diesem Jahr nicht mehr beschafft wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

Gegenstimmen:

Enthaltungen:

TOP 10
Bericht aus den Verbänden

Dieser TOP wird vertagt.

TOP 12
Mitteilungen und Anfragen

Die Mitteilungen aus dem Bauamt wurden zu Sitzungsbeginn schriftlich verteilt.

Sollten noch Anfragen bestehen, so bat der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ulrich Höhn, die Anfrage noch schriftlich an ihn zu richten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, schließt um 22.30 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

(Höhn)
Vors. der Gemeindevertretung

(Jordan)
Schriftführerin